

23. II. 1915.

**Neuheiten vom Schwarz-gelben Kreuz.**

Die so rasch populär gewordene Marke des Schwarz-gelben Kreuzes, welche — der erste Fall in der Geschichte des Wohltätigkeitswesens — markenrechtlich geschützt wurde, ist bereits auf siebenzig der verschiedenartigsten Artikel angebracht. Demnächst gelangen wieder einige neue Gegenstände zur Ausgabe, so silberne, stark vergoldete Ohrringe mit dem Miniaturabzeichen des Schwarz-gelben Kreuzes, Garnituren von Hemdknöpfen, kleine ver Silberne Bonbonsbehälter u. und aus österreichischen Granaten hergestellte Gebrauchartikel. Eine Fabrikfirma hat für die Zwecke des Schwarz-gelben Kreuzes eine Anzahl Granaten, wie sie die österreichische Artillerie verwendet selbstverständlich in ungefülltem Zustande, erworben. Diese Granaten wurden nun als Barometerfüße, als Nischenschalenpedestale, als Spardbüchsen und Briefbeschwerer abjustiert und auf jedem Gegenstand die Inschrift „Erinnerung an den Weltkrieg 1914/15“ eingraviert. Die Preise bewegen sich zwischen 4½ und 12 Kronen per Stück. — Heute Dienstag wird in den Ausstellungsräumen I., Bräunerstraße 11 (Ecke Stallburggasse), ein Musterlager des Schwarz-gelben Kreuzes eröffnet.